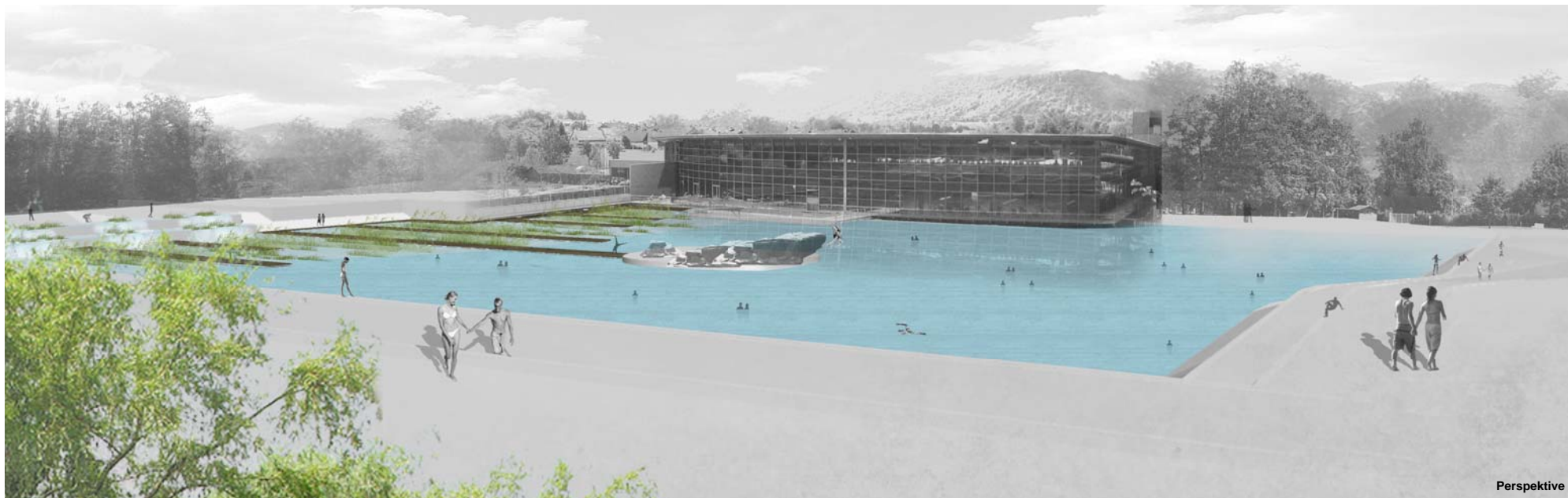
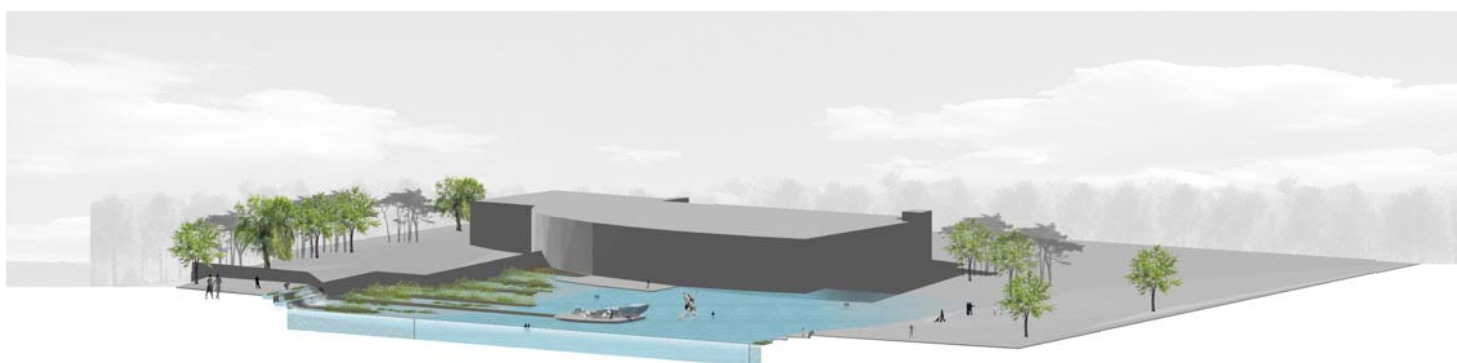


1

Ziegelei SeeBad Schorndorf



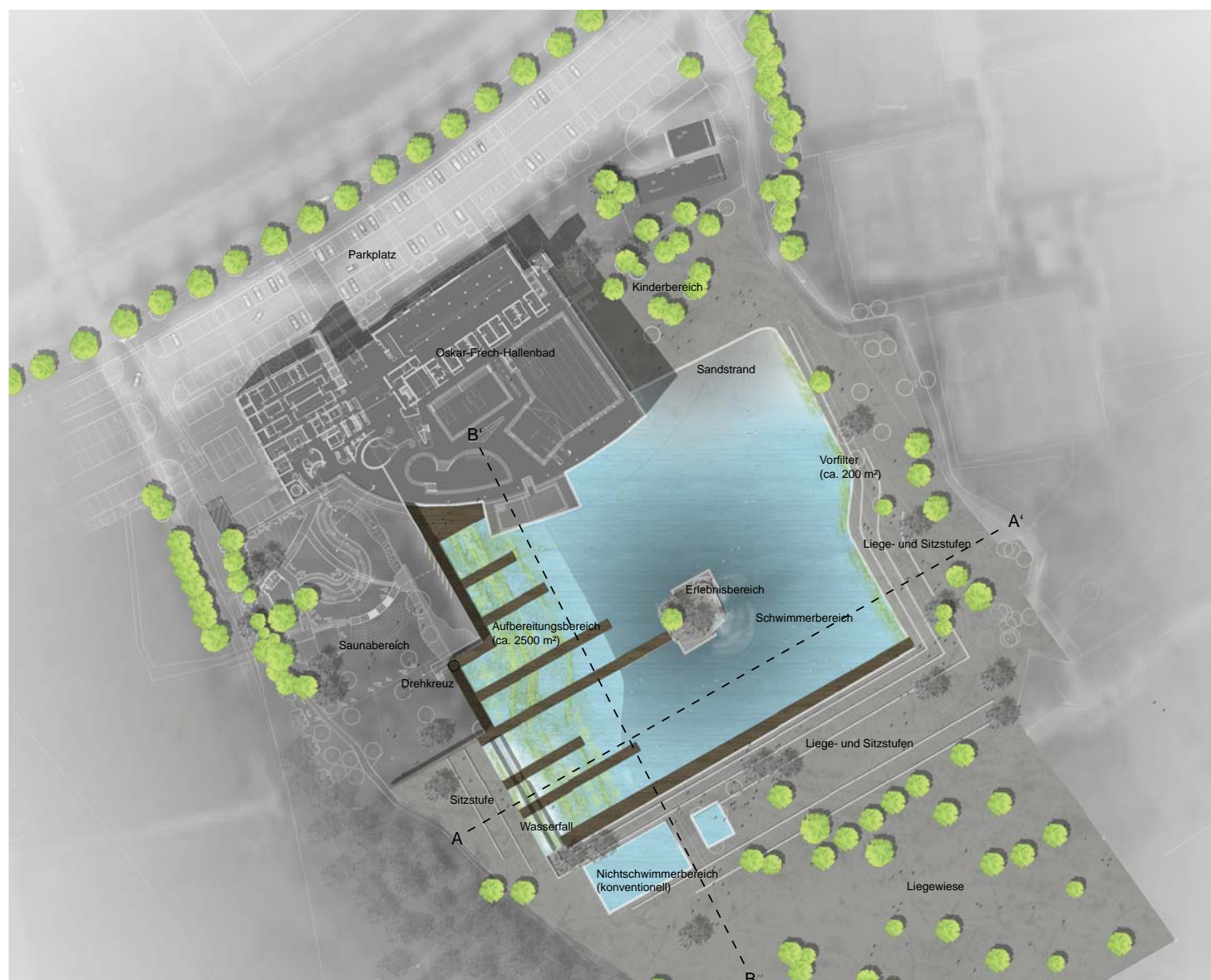
Perspektive



A Wasserkaskade Aufbereitungsbereich Holzsteg Sprungfelsen Vorfilter Liegewiese Schnitt A'



B Liegewiese Liege- und Sitzterrasse Steg/Rohrkanal Hallenbad Schnitt B'



Eine überwiegend terrassierte Gestaltung ist Grundlage der Variante 1. Durch die Geländeabstufungen wird zum einen ein besserer Blick auf das Wasser garantiert und zum anderen die bisherige „Kessellage“ des SeeBads in der Umgebung aufgelöst. Badegäste erleben eine vom See her offene Gestaltung und weite Sicht. Dabei helfen die durch die Terrassierung entstehenden flachen Kanten am Wasser.

Der Aufbereitungsbereich liegt in dieser ersten Variante westlich zur Sauna- und Spa-Landschaft des Hallenbads hin, schützt und begrenzt sie gleichermaßen.

Die Aufbereitungsfläche wird von Stegen durchstochen, auf denen man bis zum Schwimmbereich gelangen kann. Die aus dem SeeBad unüberwindbare Höhe der bestehenden Außenterrasse des Hallenbads ermöglicht eine Trennung der beiden Bereiche.

Eine Besonderheit der Aufbereitung liegt darin, einen Teil des Wassers im Kreislauf zusätzlich über zwei Fallstufen mit Sauerstoff anzureichern. So entsteht eine attraktive Wasserkaskade, in deren Nähe es sich wunderbar entspannen lässt. Die Bepflanzung des Aufbereitungsbereichs wird in Richtung Ufer höher, bietet Badegästen also geschützte und ruhige Räume.

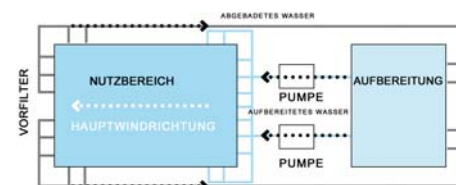
Die von uns verwendete Durchströmung des Kieskörpers erfolgt in bewährter Form von unten nach oben. Dem Aufbereitungsbereich gegenüber liegt als Pendant der ebenfalls attraktiv bepflanzte Vorfilter, sodass das Wasser in Hauptwindrichtung das Seebad ideal durchströmt.

Die vorhandene Insel wird auf einer Seite mit einem Sprungfelsen und einer Kletterwand ausgestattet, sodass sich hier der Erlebnisbereich für alle Spaßsuchenden findet.

Den Flachwasser-Sandbereich möchten wir an vorhandener Stelle erhalten. Allerdings wird es hier anstelle der Palisaden eine Neubegrenzung des Kinderbereichs durch eine abgrenzende Mauer geben, deren geschwungene Form aus dem Gebäude des Hallenbads abgeleitet ist und diese verlängert. Für die jüngsten Badegäste werden hier weitere Plansch- und Spielattraktionen geschaffen.

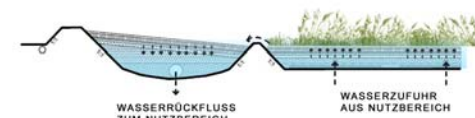
FUNKTION

WASSERKREISLAUF



Das benutzte, abgedampte Wasser des Schwimmbereichs, wird über die Vorfilter zunächst wie oben erwähnt von Verschmutzungen an der Wasseroberfläche gereinigt. Dabei muss auf die Hauptwindrichtung geachtet werden. Das abgedampte Wasser wird anschließend zum Aufbereitungsbereich geführt, in dem die eigentliche Aufbereitung stattfindet. In einem dritten Schritt wird das aufbereitete Wasser mit Hilfe von Pumpen dem Vorfilter gegenüberliegend dem Nutzbereich wieder zugeführt. Einströmdüsen an Boden und Wänden sorgen für eine ideale Umwälzung und Durchströmung des Beckens.

AUFBEREITUNG



Unser Aufbereitungssystem besteht aus einem überstauten Filter, der verschiedene Substratschichten umfasst, die von unten nach oben durchströmt werden. Durch die Überstauung gelangt das Wasser aus dem Zufuhr-Bereich in den Rückfluss-Bereich (siehe Abbildung).

Es gibt Wasserzonen, in denen submerse Pflanzen (unter der Wasseroberfläche) leben und dem Wasser Nährstoffe entziehen. Insgesamt dient die Aufbereitung mit seinem Flachwasserbereich mit Kies als Wärmepuffer. Durch den Verzicht auf Wassersprenger, geht kaum Wasser und wichtige Mikroorganismen verloren.

DETAIL

